

Rikku+Gippel, Yuna+Tidus, Paine+Nooj

Die Story von RIKKU, YUNA und PAINE

Von -Rikkulein-

Kapitel 10: Paine and Nooj

Also Leute...tja hier das versprochene Paine und Nooj Kapitel...hehe...

//Diese Stimme...// dachte sich Paine.

Paine hörte den Mann und blickte auf zu ihm, erstaunlich riss sie die Augen auf.

„Ja du kannst dich hersitzen!“ ,meinte Paine und schaute ihm tief in die Augen.

„Was führt dich hierher?“ ,fragte Nooj Paine.

„Das selbe wie dich...spaß haben...trinken...und keine Ahnung!“ ,gab Paine zurück.

„Hmm...ich bin nur hier weil ich wusste das du kommst!“

Paine schaute ins Glas dann schaute sie ihn wieder an.

„Wieso wegen mir?“ ,fragte Paine.

„Keine Ahnung!“ ,lächelte Nooj sie an.

Sie musste lachen und das sah so herzaft aus...Nooj hat sie schon lange nicht mehr so lachen gesehen, fast als hätte sie das Lachen verlernt.

Paine trank ein Glas nach dem anderen und sie merkte doch nicht das schon ein bisschen betrunken war. Nooj trank auch aber nicht viel, er trank deswegen nicht viel weil er auf Paine aufpassen wollte. Sie war schon betrunken da könnte ihr schon einiges passieren...

Mit der Zeit schlief sie schon fast ein und konnte nicht mehr. Nooj und Paine hatten vieles an diesem Abend miteinander gesprochen.

„Paine soll ich dich in dein Zimmer bringen...du hast ja hier eins in Luca oder?“ ,fragte Nooj Paine behutsam.

„Ja habe ich...Zimmer 1208...wieso weist du das?“ ;fragte Paine betrunken sie konnte noch kaum am Hocker sitzen.

„Tja das sage ich dir ein anderes mal!“ ,meint Nooj.

Nooj ließ seinen Stock bei der Bar und packte Paine und hob sie hoch.

Paine kriegte nichts mit. Als er sie in seinen Armen hielt schaute er ihr in ihr ach so wunderschönes Gesicht, wie schön und friedlich sie aussah und heute schaute sie besonders gut aus. Er trug sie und sie war ihm kein bisschen schwer. Er stand vor dem Zimmer und zog die Karte zum Zimmer aus Paines Hosentasche raus. Er öffnete die Tür.

Er ging ins Schlafzimmer. In Mitte des Raumes stand ein großes wunderschönes Bett. Er legte sie aufs Bett zog ihr die Schuhe aus und deckte sie zu. Er setzte sich am Rand

des Bettes und schaute sie an...er beugte sich zu ihr und gab ihr einen kleinen Kuss auf die Stirn, dann stand er wieder auf und ging leise als plötzlich....

„Nooj geh bitte nicht!!!“, sagte die noch betrunkene Paine.

Nooj schaute auf den Boden mit dem Rücken zu ihr gedreht und meinte:

„Wieso soll ich hier bleiben?“

„Weil du mir gefehlt hast!“ meinte Paine.

Nooj drehte sich zu ihr um. Wie gut und unwiderstehlich er aussah in dem Licht der Lichterketten die draußen hingen. Sein muskulöser Körper war einfach unwiderstehlich.

Er stand da und schaute Paine wie sie da am Bett saß und nur noch wartete das er kommt.

Er ging langsame Schritte zu ihrem Bett. Sie setzte sich auf die Bettkante und betrachtete ihn wie er auf sie zuging. Er blieb vor ihr stehen. Sie blickte zu ihm auf. Er beugte sich zu ihr und gab ihr den langgehehrten Kuss. Der Kuss war so leidenschaftlich und dennoch ein bisschen zart. Sie biss ihn auf seine Unterlippe. Er stöhnte auf und lehnte sie zurück...er lag über sie und seine Bewegungen wurden immer härter und leidenschaftlicher. Das alles machte Paine verrückt...ihre Gefühle fuhren Achterbahn...Sie umklammerte ihn mit ihren Beinen. Sie riss ihm seinen Anzug vom Oberkörper und er machte ihr die Bluse stürmisch auf. Einen Moment hielten beide inne und schauten sie gegenseitig an...Er hob sich und kniete vor ihr und sie lag vor ihm...ihre Beine noch umschlangen ihn immer noch...langsam legte sie ihren zarten Hände auf seinen verschwitzten Oberkörper und streichelte ihn ganz behutsam. Er schaute sie nur an und machte nichts...sie rappelte sich auf und umarmte ihn.

„Weist du eigentlich wie sehr du mir gefehlt hast!“ ,sagte Paine zu Nooj

„Ich weis...mir ging es nämlich auch so!“ ,grinste er.

Er strich ihr die Bluse runter und er spürte sie auf seinem Oberkörper...er wurde erregt und man konnte es deutlichst erkennen. Er kniete noch immer vor ihr und langsam fielen sie beide zurück und sie befanden sich wieder in der selben Stellung wie vorher...Er packte sie etwas fester an denn er wusste was sie zum kochen brachte...jedes mal wenn er sie irgendwo fester angreift stöhnte sie ganz kurz auf...Sie strich ihm auf den Rest seines Anzuges runter. Er wagte ihr die Hosen aus zu ziehennur noch in Höschen lag sie da. Doch die wollte er ihr nicht ausziehen bevor sie nicht ein Ok dazu gibt. Sie legte ihre Hände in die Hüften und strich sich das Höschen runter. Sie glaubte es kaum...das was gerade passierte...war einfach unglaublich...sie wartet auf diesen Moment und sie hoffte er würde nie zu ende gehen. Er lag über ihr schaute ihr tief in ihren Augen...

„Bitte...ich will dich wieder in mir spüren...bitte!“ ...sagte Paine verzweifelt zu Nooj.

Nooj sagte nichts und küsste sie....denn er wollte es auch so sehr wie sie...aber...sie war betrunken und sie wusste nichts was sie sagte...er zögerte...er wollte diese Situation nicht missbrauchen...er wollte das Paine alles mitkriegt wenn sie so etwas tun...Er ging von ihr runter....langsam zog er sich seinen Anzug wieder an.

„Was soll das? Liebst du mich nicht?“ fragte Paine ihn verzweifelt.

„Ich liebe dich noch immer Paine aber ich will diese Situation nicht ausnützen nur weil du betrunken bist...ich will dich wenn du nüchtern bist!“ ,entgegnete ihr Nooj.

„Danke.....!“;meinte Paine und schlief auch schon ein.

Nooj deckte sie zu und gab ihr einen Kuss dann ging er aus dem Zimmer.

„Ach Paine.....!“

Haha...also dieses Kapi gefällt mir echt...sorry leute wegen den vielen Rsfehlern...
Ich hoffe euch gefällt dieses Kapi...cucu hab euch alle lieb...^^